

**Auszug aus der**  
**Niederschrift**

über die Sitzung des Gemeinderates Eggermühlen  
am Mittwoch, den 17.06.2026, um 18:30 Uhr  
im Mensa der Marie Kindertagesstätte, Schulstraße 7, 49577 Eggermühlen  
(GREGG/017/2026)

Anwesend: Bürgermeister Ferker, Markus

Mitglieder: Gärke, Theo ab ToP 4  
Gerdes, Ruth  
Gövert, Melanie  
Hollermann, Markus  
Hömer, Marco  
Kettmann, Daniela  
Stalfort, Frank  
Triphaus, Reinhard

Protokollführerin Kania, Marina

Es fehlte entschuldigt: Klune, Stefan  
Schwietert, Wilhelm

**Öffentlicher Teil**

**1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Ferker begrüßt zur heutigen öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Eggermühlen alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18.35 Uhr. Die Einladung ist allen Ratsmitgliedern fristgerecht zugegangen. Die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wird durch den Bürgermeister festgestellt. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

**2. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls Sitzung vom 12.03.2026**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Ratssitzung vom 12.03.2026 liegt allen Anwesenden vor. Einwände hierzu ergeben sich nicht, sodann wird dieses einstimmig genehmigt.

**3. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Bebauung, Planung, Straßen, Verkehr, Umwelt und Dorferneuerung vom 21.05.2026**

Das Protokoll des öffentlichen Teils des Ausschusses Bebauung, Planung, Straßen, Verkehr, Umwelt und Dorferneuerung vom 21.05.2026 liegt allen Anwesenden vor. Bürgermeister Frerker erläutert hier auch kurz die Eckpunkte. Einwände hierzu ergeben sich nicht, sodann wird dieser einstimmig genehmigt.

**4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses Jugend, Sport, Familie, Integration und Tourismus vom 29.04.2026**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses Jugend, Sport, Familie, Integration und Tourismus vom 29.04.2026 liegt allen Anwesenden vor. Ausschussvorsitzender Klune erläutert das Protokoll. Einwände hierzu ergeben sich nicht, sodann wird dieser einstimmig genehmigt.

**5. Vergabe Gewerke Fliesenarbeiten LB 314, Bodenbelagsarbeiten LB 310, Fliesenarbeiten LB 311 und Einrichtung Küche Umbau Eggerhuus  
Vorlage: 5011/2026**

Die Gemeinde Eggermühlen, hat in Zusammenarbeit mit dem FD III der Samtgemeinde Bersenbrück und dem Stephanswerk Wohnungsbaugesellschaft mbH, Osnabrück folgende Leistungsbereiche über das Portal Subreport öffentlich ausgeschrieben. Die Submissionen fanden am 11.02.2025 statt. Das ungeprüfte Submissionsergebnis lautet wie folgt:

**LB311 Malerarbeiten**

Das Gewerk der Malerarbeiten wurde beschränkt ausgeschrieben. Insg. wurden 9 Firmen angeschrieben und 5 Leistungsverzeichnisse wurden zur o.g. Submission fristgerecht eingereicht. Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt. Gemäß Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote gewähren die Firmen Nachlässe in verschiedenen Höhen. Dieses wurde im Preisspiegel und bei der Bewertung berücksichtigt.

**Prüfergebnis brutto:**

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Angebotsreihenfolge:

| <b>Firma:</b>                        | <b>Angebotssumme Brutto</b> |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Wehlage GmbH & Co.KG, Lengerich   | 30.022,21 €                 |
| 2. Limberg GmbH, Alfhausen           | 32.509,49 €                 |
| 3. Apke Malerbetrieb, Berge          | 33.713,06 €                 |
| 4. 1A Malerteam Schulte, Bersenbrück | 36.649,69 €                 |
| 5. Hermann Lünemann, Ankum           | 41.013,05 €                 |

**Anmerkungen:**

Wir schlagen vor, der Firma „Wehlage GmbH“ aus Lengerich den Auftrag zu erteilen. Das für den Zuschlag ausgewählte Angebot erscheint unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste.

Die Einzelpreise des Angebotes wurden überprüft, und zwar mittels Preisspiegel. Sie sind angemessen und entsprechen dem Stand vergleichbarer Angebote. Die Endsumme erscheint für den Bieter auskömmlich und nicht überhöht. Anhaltspunkte für eine Preisabsprache ergeben sich nicht.

Die Auftragssumme nach endgültiger Auswertung des Angebotes beträgt 25.228,75 € zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Die Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Firma sind uns von vorherigen Bauvorhaben bekannt.

Die Preise aller Angebote wurden im Einzelnen technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Nach Prüfung der Unterlagen konnte festgestellt werden, dass die Firma Wehlage GmbH, Lengerich das wirtschaftlichste Angebot mit einem festgestellten Betrag von 30.022,21 € (einschl. MwSt) abgegeben hat.

Das RPA hat auf die umfängliche Prüfung verzichtet.

### **LB310 Bodenbelagsarbeiten**

Das Gewerk der Bodenbelagsarbeiten wurde beschränkt ausgeschrieben. Insg. wurden 11 Firmen angeschrieben und 3 Leistungsverzeichnisse wurden zur o.g. Submission fristgerecht eingereicht. Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt. Gemäß Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote gewähren die Firmen Nachlässe in verschiedenen Höhen. Dieses wurde im Preisspiegel und bei der Bewertung berücksichtigt.

#### Prüfergebnis brutto:

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Angebotsreihenfolge:

| Firma:                           | Angebotssumme Brutto |
|----------------------------------|----------------------|
| 1. Parkett Wilmering, Kettenkamp | 12.539,51 €          |
| 2. Limberg GmbH, Alfhausen       | 15.243,38 €          |
| 3. Hermann Lünemann, Ankum       | 16.917,64 €          |

#### Anmerkungen:

Wir schlagen vor, der Firma „Parkett Wilmering“ aus Kettenkamp den Auftrag zu erteilen. Das für den Zuschlag ausgewählte Angebot erscheint unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste.

Die Einzelpreise des Angebotes wurden überprüft, und zwar mittels Preisspiegel. Sie sind angemessen und entsprechen dem Stand vergleichbarer Angebote. Die Endsumme erscheint für den Bieter auskömmlich und nicht überhöht. Anhaltspunkte für eine Preisabsprache ergeben sich nicht.

Die Auftragssumme nach endgültiger Auswertung des Angebotes beträgt 10.537,40 € zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Die Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Firma sind uns von vorherigen Bauvorhaben bekannt.

Die Preise aller Angebote wurden im Einzelnen technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Nach Prüfung der Unterlagen konnte festgestellt werden, dass die Firma Wilmering, Kettenkamp das wirtschaftlichste Angebot mit einem festgestellten Betrag von 12.539,51 € (einschl. MwSt) abgegeben hat.

Das RPA hat auf die umfängliche Prüfung verzichtet.

### **LB314 Fliesenarbeiten**

Das Gewerk der Fliesenarbeiten wurde beschränkt ausgeschrieben. Insg. wurden 9 Firmen angeschrieben und 4 Leistungsverzeichnisse wurden zur o.g. Submission fristgerecht eingereicht. Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt. Gemäß Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote gewähren die Firmen Nachlässe in verschiedenen Höhen. Dieses wurde im Preisspiegel und bei der Bewertung berücksichtigt.

Erläuterung Preisdifferenz LV-Schätzpreis

Da für die ausgeschriebenen Fliesenarbeiten kein bepreistes Leistungsverzeichnis vorlag, ergibt sich zwangsläufig eine Abweichung zwischen den eingegangenen Angeboten und dem im Preisspiegel angegebenen LV-Schätzpreis.

Unsere Kostenberechnung weist für die Fliesenarbeiten eine Gesamtbruttosumme von 31.152,20 € aus. Das günstigste Angebot beläuft sich auf 31.975,90 € brutto. Daraus ergibt sich eine minimale Mehrkostenabweichung in Höhe von 821,70 €, entsprechend rund 2,62 %.

Die Abweichung liegt damit in einem üblichen und vertretbaren Rahmen, sodass keine weitergehende Begründung erforderlich ist.

Prüfergebnis brutto:

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Angebotsreihenfolge:

| Firma:                              | Angebotssumme Brutto |
|-------------------------------------|----------------------|
| 1. Fliesen Dennigmann, Bippen       | 31.975,90 €          |
| 2. SR-Fliesen GmbH, Bersenbrück     | 35.464,38 €          |
| 3. Fliesen Epping GmbH, Quakenbrück | 35.513,17 €          |
| 4. Fliesen Frank Langfermann, Essen | 52.266,82 €          |

Anmerkungen:

Wir schlagen vor, der Firma „Fliesen Dennigmann“ aus Bippen den Auftrag zu erteilen. Das für den Zuschlag ausgewählte Angebot erscheint unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste.

Die Einzelpreise des Angebotes wurden überprüft, und zwar mittels Preisspiegel. Sie sind angemessen und entsprechen dem Stand vergleichbarer Angebote. Die Endsumme erscheint für den Bieter auskömmlich und nicht überhöht. Anhaltspunkte für eine Preisabsprache ergeben sich nicht. Die Auftragssumme nach endgültiger Auswertung des Angebotes beträgt 26.870,50 € zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Die Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Firma sind uns von vorherigen Bauvorhaben bekannt.

Die Preise aller Angebote wurden im Einzelnen technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft, siehe vorstehender Prüfbericht des Stephanswerks. Nach Prüfung der Unterlagen konnte festgestellt werden, dass die Firma Denningmann, Bippen das wirtschaftlichste Angebot mit einem festgestellten Betrag von 31.975,90 € (einschl. MwSt) abgegeben hat.

Das RPA hat auf eine umfängliche Prüfung verzichtet.

**LB Kücheneinrichtung**

Das Gewerk für die Kücheneinrichtung wurde beschränkt ausgeschrieben. Insg. wurden 4 Firmen angeschrieben und 3 Leistungsverzeichnisse wurden zur o.g. Submission fristgerecht eingereicht. Es wurden keine Nebenangebote vorgelegt. Gemäß Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote gewähren die Firmen Nachlässe in verschiedenen Höhen. Dieses wurde im Preisspiegel und bei der Bewertung berücksichtigt.

#### Erläuterung Preisdifferenz Kostenschätzung

Die ursprünglich angesetzte Kostenschätzung in Höhe von 20.000,00 € brutto basierte auf einem früheren Planungsstand. Im Zuge der weiteren Planung sowie aufgrund geänderter Bauherrenanforderungen, insbesondere hinsichtlich Ausstattung, Qualität und Umfang der Kücheneinbauten, hat sich das Anforderungsprofil wesentlich konkretisiert und erweitert.

Die im Vergabeverfahren eingegangenen Angebote liegen auf einem insgesamt vergleichbaren Preisniveau. Die maximale Abweichung zwischen dem günstigsten und dem teuersten Angebot beträgt rund 10,3 % und zeigt damit eine marktübliche Streuung.

Vor dem Hintergrund der übereinstimmenden Preisniveaus der drei unabhängigen Angebote ist davon auszugehen, dass das aktuelle Marktpreisniveau zutreffend abgebildet wird und die Angebotssummen als angemessen zu bewerten sind.

#### Bemerkungen Angebot Tischlerei Josef Hemme

Bei der Prüfung des Angebots der Tischlerei Josef Hemme wurde festgestellt, dass für die Pos. 01.012, 01.014, 01.027, 01.028, 01.030, 01.031, 01.032 sowie 01.039 jeweils der Gesamtpreis als Einheitspreis eingetragen wurde.

Im Rahmen der rechnerischen Prüfung wurden die angegebenen Gesamtpreise durch die zugehörigen Mengenansätze geteilt. Die daraus resultierenden Einheitspreise bewegen sich im Vergleich zu den entsprechenden Positionen der übrigen Bieter in einem plausiblen und marktüblichen Rahmen. Somit ist der erkennbare Wille des Bieters eindeutig dahingehend zu verstehen, dass die Gesamtpreise zutreffend kalkuliert und gewollt sind.

Da sich das Angebot der Tischlerei Josef Hemme nach Auswertung der Angebote zudem nicht an erster Stelle befindet, wird auf eine weitergehende vertiefte Prüfung verzichtet.

#### Prüfergebnis brutto:

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Angebotsreihenfolge:

| Firma:                                               | Angebotssumme Brutto |
|------------------------------------------------------|----------------------|
| 1. Meyer Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG, Eggermühlen | 48.569,93 €          |
| 2. Tischlerei Josef Hemme, Fürstenau                 | 49.591,61 €          |
| 3. Athmer & Söhne GmbH, Fürstenau                    | 53.805,49 €          |

#### Anmerkungen:

Wir schlagen vor, der Firma „Meyer Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG“ aus Eggermühlen den Auftrag zu erteilen. Das für den Zuschlag ausgewählte Angebot erscheint unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste.

Die Einzelpreise des Angebotes wurden überprüft, und zwar mittels Preisspiegel. Sie sind angemessen und entsprechen dem Stand vergleichbarer Angebote. Die Endsumme erscheint für den Bieter auskömmlich und nicht überhöht, Anhaltspunkte für eine Preisabsprache ergeben sich nicht.

Die Auftragssumme nach endgültiger Auswertung des Angebotes beträgt 40.815,07 € zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer. Die Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Firma sind uns von vorherigen Bauvorhaben bekannt.

Die Preise aller Angebote wurden im Einzelnen technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft, siehe vorstehender Prüfbericht des Stephanswerks. Nach Prüfung der Unterlagen konnte festgestellt werden, dass die Firma Meyer Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG, Eggermühlen das wirtschaftlichste Angebot mit einem festgestellten Betrag von 48.569,93 € (einschl. MwSt) abgegeben hat.

Bürgermeister Frerker erläutert kurz die Preissteigerungen in den einzelnen Gewerken.

**Beschluss:**

Der Auftrag für das Gewerk Malerarbeiten (LB 311) wird an die Firma Wehlage GmbH & Co. KG, Lengerich mit einer Auftragssumme in Höhe von Brutto 30.022,21 € (einschl. MwSt) vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten (LB 310) wird an die Firma Parkett Wilmering, Kettenkamp mit einer Auftragssumme in Höhe von Brutto 12.539,51 € (einschl. MwSt) vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk Fliesenarbeiten (LB 314) die Firma Fliesen Dennigmann, Bippin mit einer Auftragssumme in Höhe von Brutto 31.975,90 € (einschl. MwSt) vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk Küche wird an die Firma Meyer Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG, Eggermühlen mit einer Auftragssumme in Höhe von Brutto 48.569,93 € (einschl. MwSt) vergeben.

**5.1. Sachstand Baumaßnahme Eggerhuus**

Hier teilt Bürgermeister Frerker mit, dass nach neuester Kostenermittlung eine Steigerung von 8 bis 10 % der Gesamtkosten zu rechnen ist. Die Kostensteigerung resultiert aus den Nachträgen aufgrund des Zeitverzugs des Bauvorhabens. Hier ist der Aufwand mit ca. 96.000 € zu betiteln. Weiter sind die Kosten für die Ausschreibung des Außengelände von ca. 80.000 € auf Stand dato 200.000 € gestiegen. Somit ist mit Mehrkosten für das ganze Bauobjekt Stand jetzt in Höhe von ca. 300.000 € zu rechnen. Es wurden bereits Gespräche mit der Kämmerei der Samtgemeinde Bersenbrück bzgl. eines Nachtragshaushalts geführt worden.

Der Rat nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters sachlich auf. Es entsteht eine kurze Diskussion über das Bauvorhaben. Man ist im Rat einhellig der Meinung, dass aufgrund der späten Genehmigung der Statik durch den Landkreis Osnabrück, sich das Zeitfenster des Bauvorhaben immens verschoben hat. Der witterungsbedingte Stillstand aufgrund des strengen Winters in den Monaten Jan-März, hat die Arbeiten ebenfalls zurückgestellt.

Zunächst werden die Gespräche und Erläuterungen bzgl. der Vergabe Außengelände und die noch ausstehenden Gewerke abgewartet.

**6. Beratung und Sachstand Windenergie Eggermühlen**

Hier erläutert Bürgermeister Frerker kurz noch einmal den Nachtrag zum Vertrag seitens Prowind Dinninger Bruch.

Er übergibt sodann das Wort an Ratsherr Gärke. Dieser erläutert die zähen Verhandlungen mit Prowind seitens der Arbeitsgruppe bzgl. der Änderungen für die Grundstückseigentümer. Die Änderungen wurden seitens der Arbeitsgruppe anwaltlich begleitet. Diese Nutzungsverträge könnten zukünftig für andere Windparkvorhaben als Grundlagenverträge genutzt werden. Aufgrund dessen ist die gründliche Prüfung und Abwägungen des Inhaltes besonders im Mittelpunkt gestellt worden.

Beim Windpark Berger Damm teilt Bürgermeister mit, dass eine LSG Löschung gestellt werden soll. Zeitlich wird der neu gewählte Kreistag das Vorhaben beschließen müssen. Somit ist mit einer Beschlussfassung für 2027 zu rechnen.

## **7. Sachstand Umbau/Ausbau Mensa**

Hier erläutert Bürgermeister Frerker den Sachstand.

Das Planungsbüro Hüls-Grofer hat die Unterlagen zur Baugenehmigung beim Landkreis Osnabrück hochgeladen. Die Baugenehmigung ist erteilt. Die Bauleitung wird vom Planungsbüro Hüls-Grofer und dem Bauamt der Samtgemeinde Bersenbrück übernommen und koordiniert. Aufgrund der zusätzlichen Prüfung der Statik beim Landkreis Osnabrück ist mit Baubeginn im III. Quartal zu rechnen. Nun können die Ausschreibung der Gewerke erfolgen. Baufertigstellung könnte Ende des Jahres sein.

## **8. Erwerb Genossenschaftsanteile myEnso Teilhaber eG Vorlage: 5008/2026**

Der bisherige Betreiber des Verbrauchermarktes in Eggermühlen hat den laufenden Betrieb im April 2026 eingestellt. Um die ländliche Nachversorgung der Einwohner Eggermühlens sicherzustellen, hat sich die Gemeinde, welche gleichzeitig auch Vermieterin des Gebäudes ist, um ein Nachfolgekonzept bemüht. Mit der ENSO eCommerce GmbH konnte eine Lösung erarbeitet werden, welche zukünftig die Haushaltsvollversorgung gewährleistet.

Der Betrieb des Verbrauchermarktes erfolgt dabei durch die myEnso Teilhaber eG. Voraussetzung zur Aufnahme des Betriebes ist jedoch, dass aus dem Einzugsbereich des Verbrauchermarktes mindestens 600 Genossenschaftsanteile gezeichnet werden. Aus diesem Grund beteiligt sich die Gemeinde Eggermühlen mit drei Genossenschaftsanteilen zu je 100,00 € (somit insgesamt 300,00 €). Die Anteile werden getrennt und auf Namen der Gemeindeverwaltung sowie des Dorf- bzw. Kinder- und Jugendtreffes gezeichnet. Die erforderlichen Mittel werden durch eine Mittelverschiebung zur Verfügung gestellt. Die fest zugesicherte Rendite beträgt 5% p.a. und wird in Form eines 5 € Einkaufsgutscheines je Anteil ausgeschüttet.

Satzungsgemäß ist die Haftung auf den jeweiligen Genossenschaftsanteil beschränkt, eine Nachschusspflicht besteht nicht. Der Gemeinde obliegt in der Generalversammlung ein Stimmrecht von drei Stimmen (je Geschäftsanteil eine Stimme).

Auf Grund der geringen Teilhabe hat die Mitgliedschaft an der myEnso Teilhaber eG keine wesentlichen Auswirkungen auf den Haushalt bzw. die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Eggermühlen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Eggermühlen beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Eggermühlen zur Gewährleistung der Haushaltsvollversorgung in Eggermühlen mit drei Genossenschaftsanteilen zu je 100,00 € Geschäftsguthaben (somit insgesamt 300,00 €) an der myEnso Teilhaber eG. beteiligt

**9. Vergabe Umbauarbeiten Backshop Lebensmittelmarkt Eggermühlen zur Neuvermietung**  
**Vorlage: 5044/2026**

Zur Neuvermietung des Lebensmittelmarktes sind Umbaumaßnahmen für den Backshop vorzunehmen. Diese werden kurz vom Bürgermeister erläutert.

Ab August/September ist der Lebensmittelmarkt an einen neuen Pächter vermietet. Der alte Pächter, Nah- und Gut Seker, hat zum 30. Juni 2026 an der Gemeinde Eggermühlen die Kündigung ausgesprochen. Daraufhin wurde ein neuer Pächter für den Lebensmittelmarkt ausgeschrieben und es konnte mit Tante Enso eine neue Vermietung vorgenommen werden.

Hierzu ist es nötig, den bisherigen Backshop vom eigentlichen Verkaufsraum des Lebensmittelmarktes abzugrenzen, da Tante Enso diesen nicht betreiben wird. Es ist angedacht, den Backshop an einen separaten Anbieter zu vermieten. Aus diesem Grund muss aus Sicht des Backshops zum Lebensmittelmarkt 3 Elemente zur Abgrenzung neu eingesetzt und eingebaut werden.

Die Gemeinde Eggermühlen hat die Tischlerei Wernsing, Ankum angesprochen und ein Angebot angefordert. Sodann wurde ein Angebot seitens der Tischlerei Wernsing, Ankum vorgelegt. Das Angebot der Umbauarbeiten beläuft sich auf 9.274,86 €. Seitens des Bauamtes der Samtgemeinde Bersenbrück, Herrn Brockmann wurde die Prüfung des Angebots rechnerisch und wirtschaftlich vorgenommen und eine Empfehlung für das vorliegende Angebot ausgesprochen.

Aufgrund der Angebotssumme unter der Wertgrenze von 20.000,00 € kann somit eine Freie Vergabe vorgenommen werden. Zusätzlich ist die Neuvermietung ab August 2026 geplant und der Zeitrahmen vorgegeben.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Eggermühlen beschließt einstimmig, die Vergabe der Arbeiten zur Abgrenzung des Backshops zum bisherigen Verkaufsraum des Lebensmittelmarktes ist nach vorliegendem Angebot an die Tischlerei Wernsing, Ankum in Höhe von 9.274,86 € zu vergeben.



## **10. Sachstand Umbaumaßnahmen Lebensmittelmarkt Tante Enso**

Hier teilt Bürgermeister Frerker die ersten Ergebnisse der Gespräche mit dem Stephanswerk, Herrn Buß bzgl. der Umbaumaßnahmen Elektro- und Wasserversorgung für den Backshop, mit. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 25.000 €. Eine Abtrennung der einzelnen Versorgungsleitungen stellt kein Problem dar. Aufgrund der Dringlichkeit sollten die Firmen für die einzelnen Gewerke im Vorfeld abgefragt werden, wie die zeitlichen Kapazitäten z. Zt. sich darstellen. Hier ist die Fa. Dalheim und Take angefragt worden. Die Fa. Fangmeyer hat bereits aufgrund einer engen Auftragslage eine Absage erteilt. Sodann können die Angebote der beiden Firmen abgewartet werden.

Für die Arbeiten der Wasserversorgung ist die Fa. Ricker, Kettenkamp bereits angefragt worden. Für die Wasserversorgung ist ein Wasserzähler und kleine Bau- maßnahmen vorzunehmen.

Bürgermeister Frerker hofft auf einen baldigen Beginn der Arbeiten ab 01.07.2026.

Der Rat nimmt die Informationen positiv zur Kenntnis und hofft ebenfalls auf einen zügigen Beginn und günstigen Umbau.

## **11. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Spenden an die Vereine der Gemeinde Eggermühlen**

### **Kolping Zeltlager**

Zum jetzigen Zeitpunkt liegt der schriftliche Antrag für die Bezuschussung des Zeltlagers 2026 noch nicht vor. Im letzten Jahr lag diese bei 9,50 € pro Teilnehmer\*in. Wie in den vergangenen Jahren wird die Teilnehmeranzahl der Bezuschussung zugrunde gelegt und eine Zusage des Ausschusses in Aussicht gestellt.

### **Schützenverein Basum-Sussum**

Das traditionelle Schützenfest findet am 17.05.26 statt. Für die Kinderbelustigung am Schützenfestsonntag und für die Ferienspaßaktion am 18.07.2026 ist bereits ein schriftlicher Antrag seitens des Schützenvereins Basum-Sussum eingereicht worden. Der Zuschuss hierfür soll wieder 300 € betragen.

### **Schützenverein Döthen-Stottenhausen**

Der Schützenverein Döthen-Stottenhausen hat für das Jahr 2026 ebenfalls schriftlich um eine Spende für das Schützenfest am 25. und 26.4.26 gebeten. Hier soll ebenfalls ein Zuschuss in Höhe von 150,00 € zur Kinderbelustigung gewährt werden.

### **Annahme Jagdpacht zur Weiterleitung**

Hier sollte wie in den vergangenen Jahren verfahren werden, so dass die Einnahmen der Jagdpachten der einzelnen Pächter und Jagdgenossenschaften der Gemeinde Eggermühlen an den Förderverein der Grundschule Eggermühlen weitergeleitet wer-

den. Der Betrag variiert jährlich und wird dem Förderverein weiterhin zur Verfügung zu stellen.

### **Reit- und Fahrverein**

Das jährliche Reitturnier findet in der Regel im September statt. Hier hat die Gemeinde stets das Preisgeld zur Verfügung gestellt.

Der Antrag hierfür liegt noch nicht vor. Nach Eingang soll der Zuschuss in Höhe von 250 € wieder gewährt werden.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Eggermühlen beschließt einstimmig, die Bezuschussung an o.g. Vereine nach Einreichung der schriftlichen Anträge vorzunehmen.

## **12. Sachstand Bahntrassenradweg für die Gemeinde Eggermühlen**

Hier erläutert Bürgermeister Frerker kurz die Vorstellung des Konzeptes der Hasetal in Fürstenau. Als Beispielgeber wurde das Konzept der Schnelltrassenradwege im Ruhrgebiet angenommen. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Osnabrück hat das Vorhaben nicht genehmigt aufgrund des Naturschutzes im Heke- ser Busch. Weiter stellt sich das Problem des FFH Gebietes in diesem Bereich.

Weiter bleibt die Unterhaltung des Bahntrassenradweges ein großes Thema der finanzschwachen Kommunen. Diese kann in dem angegebenen Maße nicht geleistet werden.

Es lagen zum Zeitpunkt der Vorstellung, keine konkreten schriftlichen Unterlagen vor. Somit ist der vorgegebene Zeitrahmen nicht einzuhalten.

Weiteres bleibt hier zukünftig abzuwarten. Federführend ist hier vorrangig die Samtgemeinde Fürstenau als Antragssteller und die Hasetal Touristik.

## **13. Bericht der Verwaltung**

Hier teilt Bürgermeister Frerker mit, dass der Server der Visu-Server von der Kindertagesstätte Außenanlagen defekt ist und erneuert werden muss.

Hier ist für die Neuanschaffung ein Angebot in Höhe von ca. 7.800 € von der Fachfirma abgegeben worden. Dieses wurde durch die Samtgemeinde Bersenbrück, Bauamt geprüft und genehmigt. Somit kann das Angebot angenommen und die Firma beauftragt werden.

Dieses wird vom Rat einstimmig genehmigt.

**14.        Wünsche und Anregungen**

Ratsherr Hömer regt an, an der Ecke Sandhase/Branneckenweg ein Schild mit rechts vor links zu montieren. Zusätzlich sollte hier die Eigentümer angeschrieben werden, die Sichtdreiecke einzuhalten und frei zu schneiden, um eine mögliche Sichtbehinderung zu vermeiden.

**15.        Bürgerfragestunde**

Hier liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Frerker schließt den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 19.55 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Gez. Frerker  
Bürgermeister

gez. Kania  
Protokollführerin